



# PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 · Dezember 2020

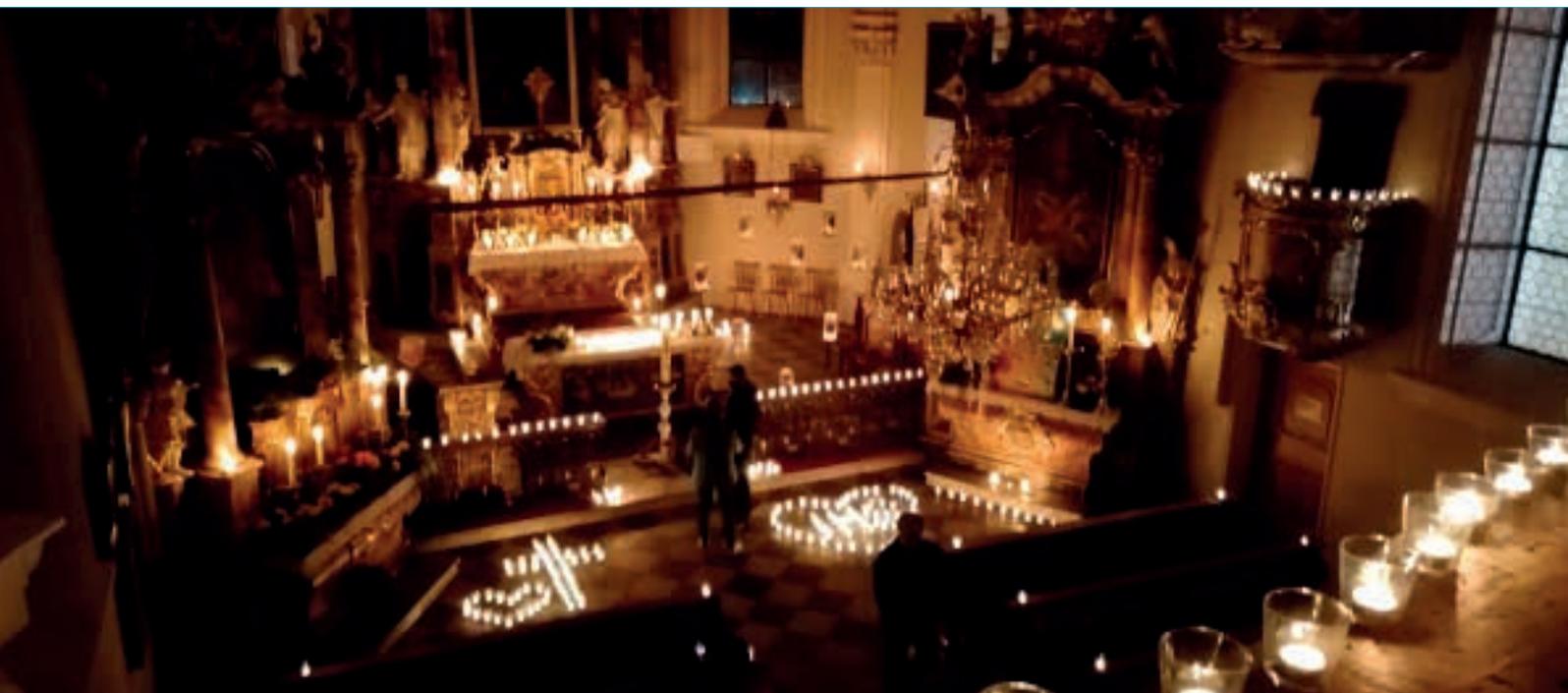


Foto: Dominik Falgschlunger

## Nacht der 1000 Lichter in Patsch

Zum ersten Mal nahm unsere Pfarre an der Aktion „Nacht der 1000 Lichter“ teil. Die unzähligen kleinen Lichter wollten am Vorabend des Hochfests Allerheiligen auf das Heilige aufmerksam machen, das es überall zu finden gibt.

Von der Diözese neu belebt wurde auch die Jugendvesper: sie findet an Montagen um 19:00 Uhr (daher: „Montagnacht“) in einer der Wiltener Pfarren statt – am 9. November war Patsch dran. Der Kirchenraum war in mystisch-buntes Licht getaucht; Rot, die Farbe der Barmherzigkeit, stand für den Heiligen Martin, dem diese Montagnacht gewidmet war.

Normalerweise würden hier die Termine der Pfarre stehen – in diesen Pandemiezeiten ist aber alles anders. Seit einiger Zeit nun können keine öffentlichen Messen stattfinden, doch hoffen wir, bald wieder gemeinsam Eucharistie feiern zu dürfen.

Corona hin oder her – am 8. 12. ist Maria Empfängnis, am 24. 12. ist Heiliger Abend, am 25. 12. das Hochfest Christi Geburt, am 26. 12. das Fest des Hl. Stephanus, unseres 2. Kirchenpatrons. Wie wir diese und weitere Feste feiern

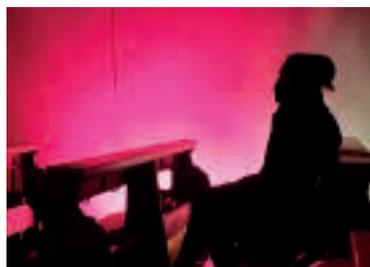
werden können – und ob die Sternsinger Euch auch nächstes Jahr den Segen C+M+B in Euer Haus bringen können – wird von der Corona-Situation abhängen.

Bitte achtet daher auf die Informationen auf unserer Pfarrhomepage [www.pfarre-patsch.at](http://www.pfarre-patsch.at) und auf die Ausgänge im Kirchenschaukasten! *Text: Georg Wietzorrek*

### Aus dem Inhalt

Spielgemeinschaft Patsch/Ellbögen .....	2
Patscher Seniorenbund .....	3
Gute Neuigkeiten aus der Spielkiste .....	4
Grüße aus dem Hort .....	4-5
Willkommen in der VS-Patsch .....	6
Neue Ausstattung für unsere Schule .....	7
Neues vom Familienverband .....	8
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020 .....	8-9
Wem gehört welches Grundstück? .....	10-11
Christbaumverkauf .....	12
Impressum .....	12

Foto: Josef Tächterle



## Spielgemeinschaft Patsch/Ellbögen

Liebe Fußballfreunde, die Herbstsaison 2020 gestaltete sich für unsere SPG, auch wegen der Corona Krise und vielen Spielverschiebungen, sportlich leider eher „bescheiden“.

Unsere Kampfmannschaft holte aus 10 Spielen bisher 13 Punkte und sicherte sich somit einen Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle. Man wird allerdings alles daransetzen, im Frühjahr nochmal anzugreifen und die nötigen Punkte einzufahren.

Erfreuliches gibt es aber wieder aus unserer Nachwuchs Abteilung: Nachdem unser langjähriger Nachwuchsleiter Stefan Heuberger im Sommer unsere SPG leider in Richtung Absam verlassen hatte, übernahmen Ömer Nazli und sein Stellvertreter Christopher Mantl die neue herausfordernde Aufgabe.

Wir meldeten im Jahr 2020 trotz der Corona-Krise rund 20 Kinder an und betreuten jede Woche ca. um die 75 Kinder am Sportplatz in Patsch.

Auch unsere Kinder hatten größtenteils eine erfolgreiche Herbstsaison und natürlich viel Spaß.

Unsere Mannschaften teilen sich wie folgt auf:

### U15 Mannschaft:

Trainer: Mario Ranacher, Mario Falgschlunger, Christopher Mantl; Kader: 18 Spieler

### U10-Mannschaft:

Trainer: Günter Reichegger, Ömer Nazli; Kader: 14 Spieler

### U09-Mannschaft:

Trainer: Markus Gurgisser; Kader: 17 Spieler

### U08-Mannschaft:

Trainer: Stefan Kiechl; Kader: 12 Spieler

### Kindergarten:

Trainer: Benjamin Cziomer; Kader: 13 Spieler



Wir werden auch versuchen, sofern es die Verordnungen der Bundesregierung zulässt, weiterhin Trainings und Freizeitaktivitäten für unsere Nachwuchskicker zu organisieren.

Um auch weiterhin unseren Nachwuchs, dessen Zahl stetig wächst, bestmöglich betreuen zu können, suchen wir immer wieder Trainer und Betreuer. Zurzeit suchen wir vor allem für unsere U09, U10 und unsere Kindergarten Mannschaft Unterstützung.

Bei Interesse für den „Trainerjob“ bzw. auch, wenn Kinder bei uns spielen wollen, bitte einfach melden unter 0664/ 885 76 847.

Wir wünschen eine schöne Weihnachts- und fußballfreie Zeit und hoffen, euch im Frühjahr 2021 wieder am Sportplatz in Patsch begrüßen zu dürfen.

*Mit sportlichen Grüßen Christopher Mantl*

## Stille Nacht ...

...herrscht bei uns in der Kapelle schon etwas länger. Durch die momentanen Umstände mussten wir frühzeitig den Musikbetrieb im Jahr 2020 einstellen.

Die Köpfe lassen wir aber nicht hängen, denn bei den Sitzungen des Ausschusses (die mittlerweile online stattfinden) merkt man, dass ein jedes Mitglied motiviert und optimistisch in die Zukunft blickt. Viele Ideen wurden bedacht und wir hoffen einige davon auch noch umsetzen zu können.

Der Lockdown sollte mit 6. Dezember zu Ende sein und somit hoffen wir das Dorf wieder zum Klingen bringen zu können. Ein Highlight was hoffentlich stattfinden kann ist unser alljährliches Weihnachtsspiel, am 19. Dezember 20, durch das Dorf. Wir werden die nötigen Hygienemaßnahmen einhalten und bitten euch darauf zu verzichten, uns mit euren Köstlichkeiten ins Haus zu locken. Mit diesem Weihnachtsspiel wollen wir euch weihnachtliche Grüße bringen und in besinnliche Weihnachtsstimmung versetzen.

Vorschau für die nächsten Termine, die hoffentlich stattfinden können:

- **08.12.20:** musikalische Gestaltung der Festtagsmesse Maria Empfängnis



- **19.12.20:** Weihnachtsspiel durch das Dorf
- **24.12.20:** musikalisch Gestaltung der Kindermette Turmblasen Christmette
- **26.12.20:** Weihnachtsblasen vor der Dorfkruppe
- **05.01.21:** musikalische Gestaltung der Abendmesse
- **16.04.21:** Frühjahrskonzert der MK Patsch im Haus der Musik in Innsbruck

Auf unserer Homepage oder Facebookseite erhaltet ihr aktuelle Informationen.

In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Text: Claudia Planötscher*



## Patscher Seniorenbund

Alles ist ins Wasser gefallen, kein Herbstausflug, kein Besuch im medizinhistorischen Museum, die Adventfeier werden wir absagen müssen. Man könnte fast zweifeln. Da ist mir in den letzten Tagen ein Artikel in der Neuen Züricher Zeitung in die Hände gefallen und der hat mich in meiner Haltung sehr bestätigt, die Umständlichkeiten der Pandemie sind – frei nach Seneca – auch Gelegenheit, den Kopf frei zu bekommen.

Seneca war ein römischer Geschäftsmann, wurde vom Senat zum Tode verurteilt, vom Kaiser Claudius begnadigt und nach Korsika verbannt. Vor zweitausend Jahren war Korsika kaum bewohnt der roheste Winkel im römischen Reich und eine intellektuelle Wüste – also ein hartes Los.

Verbannt im „Lock down“, tun wir gut daran, nachzulesen wie es Seneca schaffte bei geistiger Gesundheit zu bleiben. Er war Stoiker, eine praktische Philosophie, deren Ziel „Seelenruhe“, „Gleichmut“ oder „innere Stabilität“ ist, oder mit der „Abwesenheit giftiger Emotionen“. Was würde uns Seneca für den Umgang mit Covid-19 Raten?

Erstens, hören Sie auf zu lamentieren. Lamentieren bringt nichts. Das Virus kümmert sich nicht um unsere Meinung und Gefühle. Für Seneca gibt es einerseits Dinge die wir beeinflussen können und andererseits Dinge die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Tun wir, was wir können (Masken, Abstand halten, Händewaschen, Home-Office).

Zweitens, akzeptieren Sie, dass Sie kein größeres Wissen bezüglich des Virus haben als die Experten. Stoiker hätten nicht nonstop über Covid-19 geredet, sie hatten Nützlicheres zu tun.

Drittens, halten Sie Abstand auch im übertragenen Sinn. Frühere Generationen haben schlimmere Epidemien überstanden, die paar Monate sind ein Klacks dagegen.

Viertens, weisen Sie dem Virus den richtigen Platz zu. Partyverbot, Fussball-Geisterspiele, Homeschooling



*Bild: Wikimedia.org*

oder beschlagene Brillengläser über der Maske, es gibt Schlimmeres.

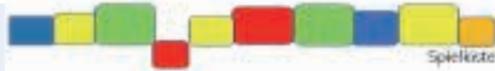
Seneca schrieb während der acht Jahre Verbannung zwei Briefe an seine Mutter: „Lass dir sagen: Ich bin fröhlich und lebhaft, als sei alles zum Besten. Es ist ja auch alles zum Besten, da mein Kopf frei ist von dem Druck des Geschäfts...“

Bleibt's gesund!

*Im Namen der Patscher Senioren*

*Text: Dr. Edwin Knapp, Johann Lorenz (Obmann)*

## Gute Neuigkeiten aus der Spielkiste



Emil, Leon, Felix und Luzia freuen sich über den ersten Schnee.

Seit 3. August hat die Spielkiste an zwei Tagen pro Woche geöffnet und wir freuen uns über regen Zulauf. Ab Jänner 2021 haben wir auch donnerstags geöffnet. Dann sind auch wieder Plätze frei und die Kinder freuen sich auf Verstärkung.

### Neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 07:30- 12:15 Uhr. Nähere Informationen zur Anmeldung findet ihr auf der Gemeindehomepage.

Foto und Text: Angelika Pfurtscheller

## Grüße aus dem Hort

Irgendwie ist alles anders!?

Das könnte man fast vergessen, wenn man den Kindern zusieht. Sie haben viel Spaß und lassen ihn sich auch nicht nehmen. Gerade in den kleinen Dingen verbirgt sich oft die größte Freude.

Text und Fotos: Angelika Pfurtscheller



Mira, Alma, Jessica und Marie können dank des schönen Wetters draußen Essen und spielen.



Auch Sport und Bewegung machen Marie, Tobi und Luis sehr gerne im Freien.



Um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, haben wir eine Runde durch das Dorf gedreht und uns auf die Suche nach herumliegendem Müll gemacht.



Sebastian, Rhea, Laurenz, Lenny, Liam, Dominik, Maxi, Aaron, Alma, Noel, Luca, Marie, Luis und Severin waren sehr erfolgreich. Danke für euren Einsatz!

## Martinsfeier im Kindergarten und zu Hause, einmal anders

Auch in diesem, herausfordernden Jahr feiern wir im Gedenken an den Hl. Martin, ein Fest des Teilens und der Gemeinschaft.

*Teilen, teilen das macht Spaß, wenn man teilt hat jeder was.*

Die Kinder haben ihre bunten Laternen mit viel Eifer hergestellt. Auch Martinsgänse wurden gebacken. Am Vormittag gab es ein schönes Fest im Kindergarten mit einer besonderen Jause, einer Lichterfahrt im dunklen Keller, und einen Umzug durch den Turnsaal. Auch dem Kasperl durften die Kinder einen Besuch abstatten.



Für die Familienfeier haben wir zu einem Lichterspaziergang und zur Aktion Leuchtfenster aufgerufen.

Text und Fotos: Gabi Dieplinger

## Willkommen in der VS-Patsch

Am 14. September begann für 10 Kindergartenkinder der Schmetterlings- und Mäusegruppe ein neuer Lebensabschnitt – ihre Schullaufbahn als Volksschüler der ersten Klasse begann. Gemeinsam mit den letztjährigen Vorschülern besteht die Gruppe aus 12 SchülerInnen, die nun gemeinsam die Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens erlernen. Trotz der vielen nötigen Vorgaben und Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Infektionen versuchen wir, den Kindern ein so normal wie mögliches Schulerlebnis zu ermöglichen. Sport und Bewegung finden an den verschiedenen Spielplätzen und Sportstätten bevorzugt im Freien statt und zur Interessensförderung wird auf freiwilliger Basis der „Brettspielclub“ angeboten, in welchem die SchülerInnen moderne Brettspiele und alte Klassiker ausprobieren, Regeln erlernen, gemeinsam spielen und auch strategisches Denken beim Schach-Spiel trainieren.



Mit Freude und Stolz begleiten wir LehrerInnen der VS Patsch unsere Erstklässler auf Ihrem Weg und dem Beginn ihrer hoffentlich erfolgreichen und freudvollen Schullaufbahn. *Text und Foto: Robert Weinberger-Hoec*

## Ein gelungener Tag im Grünen



Am 9. Oktober fand unser Outdoortag statt. Begleitet von gutem Wetter und noch besserer Laune besuchten alle Klassen, natürlich abwechselnd, den Waldspielplatz und den Sportplatz in Patsch. Die SchülerInnen spielten zahlreiche kontaktlose Spiele und es wurde ausgelassen gelacht und getobt. Gekrönt wurde der Tag von einem gemütlichen Lesepicknick. Durch diese gemeinsame Unternehmung konnte die jeweilige Klassengemeinschaft gestärkt werden, die in Zeiten von Corona für die Kinder umso wichtiger ist. Wir LehrerInnen versuchen besonders jetzt, den Kindern Sicherheit und Stabilität zu geben und den Schulalltag trotzdem so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

*Text und Foto: Jennifer Marloková*

## Erstkommunion

Am 11. Oktober war für die Gemeinde Patsch ein festlicher Tag. Nach langer Vorbereitung war das Fest der Erstkommunion gekommen. Ungewohnt war aufgrund der COVID-19 Situation der Termin im Oktober. Das tat jedoch der Freude der Erstkommunikationskinder, welche sich mit ihren Familien versammelt hatten, in keiner Weise einen Abbruch. Einen wesentlichen Beitrag zu festlicher Stimmung leistete Brigitte Götzl mit ihren Töchtern. Sie sangen und spielten zur Freude der Anwesenden und zu Ehren Gottes.

Ein herzlicher Dank gebührt vor allem Pfarrer Norbert, dem Team der Erstkommunikationsvorbereitung unter der Leitung von Frau MMag. Andrea Reich-Riedmann, dem Herrn Pfarrgemeinderatsobmann Dr. med. Georg Wiet-



Foto: Franz Oss

zorrek, sowie der Abordnung der Schützenkompanie und aller, die zum Gelingen dieses festlichen Ereignisses beigetragen haben. Wir hoffen und wünschen allen, dass dieser Tag noch lange in guter Erinnerung bleibt.

*Text: Heidi Greiderer und Raphaela Oberforcher*

## Neue Ausstattung für unsere Schule



Seit Schulanfang 2020, erstrahlt unserer Schule in neuem Glanz. Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive hat jede Klasse zur Freude der SchülerInnen und LehrerInnen einen eigenen Screen erhalten. Diese werden bereits fleißig als interaktive Tafeln und zum Einspielen kleiner Videosequenzen (u.a. im Sachunterricht) genutzt.

Darüber hinaus arbeitet unsere dritte und somit größte Klasse schon seit Schulbeginn auf nagelneuen Tischen und höhenverstellbaren Stühlen. Wir haben uns bewusst für dynamisch Schülerstühle entschieden, deren Sitzflächenneigung über Gewichtsverlagerung nach allen Seiten variieren kann. Die körperliche Bewegungsfreiheit ist damit nicht mehr eingeschränkt, wie es bei herkömmlichen Stühlen der Fall war. Die Kinder können so ihr natürliches Bewegungsbedürfnis auch

während des Lernens ausleben. Die Zufriedenheit der Kinder ist spürbar. Spätestens mit Mitte November wird auch der Rest der Schulmöbel geliefert und so dürfen sich alle Klassen über die neu gewonnene „Gemütlichkeit“ freuen.

*Text: Kristina Neuerer, Fotos: Volksschule Patsch*



## Neues vom Familienverband



„Ich kann nicht lange bleiben“,  
flüstert der Glücksmoment.  
„Aber ich lege dir eine Erinnerung in dein Herz.“

Die diesjährige Familienmesse am 27. September stand unter dem Motto „Glücksmomente“. Wir erzählten von einem alten Mann, der sich jeden Tag am Abend, die schönen, glücklichen Augenblicke des Tages noch einmal in Erinnerung ruft. Die Geschichte soll uns im Gedächtnis bleiben, vielleicht können auch wir, freudvolle Augenblicke – einen netten Gruß, eine schöne Aussicht, ein gutes Gespräch, ... – bewusster wahrnehmen und sie uns in Erinnerung rufen. Es kann ein Weg sein, den Tag zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht abzuschließen.

### Spielgruppe

Die Eltern-Kind Spielgruppe des Familienverbandes wurde Corona bedingt im September und Oktober als „Outdoor Spielgruppe“ geführt. Donnerstags von 9-11Uhr gab es ein Stelldichein unserer Kleinsten im Pavillon, den wir kurzerhand als Spielraum umfunktionieren konnten. Wir werden sehen wie die nächsten

Monate verlaufen, vielleicht wird es im Frühjahr wieder möglich die Spielgruppe in dieser Form weiter zu führen.

### Adventkranzbinden und Adventfenster

Aufgrund der Corona Maßnahmen können wir in diesem Jahr leider kein Adventkranzbinden veranstalten und auch die Adventfenster fallen heuer aus. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Situation im Frühjahr wieder entspannt und geselliges Abstandhalten wieder möglich wird!

Text und Fotos: Bettina Mair-Maurer



## Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020

Am 11. November fand dazu die Preisverleihung im Architekturforum Tirol statt. Allerdings konnte die Veranstaltung auf Grund der Corona-Pandemie nur ohne Teilnehmer stattfinden und musste online übertragen werden. Insgesamt wurden dieses Jahr 75 Projekte eingereicht. Nach einer Auswahl durch eine überregionale Fachjury verblieben 18 Nominierungen. Davon schafften es 13 Projekte in die Endauswahl und wurden in Auszeichnungen, Anerkennungen und lobende Erwäh-

nungen eingeteilt. Letztere erging an vier Bauwerke, wie auch an das Dorfzentrum Patsch.

Architektin Dora Iliova  
Foto: Raimund Wulz



Diese objektive Beurteilung möge die Gemeinde und ihre Dorfbewohner sehr freuen. Noch wichtiger ist allerdings, dass unsere baulichen Wünsche und Anliegen so funktionell und ästhetisch umgesetzt wurden. Deshalb dürfen wir uns dem Land Tirol anschließen und dem Architektenteam mit Dora Iliova, Raimund Wulz und Peter Bucher zur lobenden Erwähnung herzlich gratulieren. Hinter dem gelungenen Projekt steht eine starke Gemeinschaft des Dorfes, welche sich mit großem Engagement in der Funktion der Bauherrschaft den beauftragten Architekten anvertraut hat.

Text: Bgm. Andreas Danler, Fotos: Tobias Christoph



### Jurytext zur lobenden Erwähnung des Dorfzentrums Patsch:

Der Titel des Projektes benennt das, was es ist. Patsch hat zwischen Vereinshaus und Kirche einige Ergänzungen erhalten, die gleichzeitig, beiläufig und zeichnerhaft das Gemeinwesen feiern.

Ein Gemeindehaus, ein Musikpavillon, dazwischen ein Platz, unter dem man parken kann und nicht mittig gesetzt ein sehr schöner Brunnen.

Die Objekte sprechen emphatisch von Leben in diesem Dorf, das sich über Jahrhunderte geändert hat.

Es dient nicht mehr der Selbstversorgung, sondern bildet eine mit der Welt verbundene soziale Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft hat nun einen sehr schönen Platz und einen lebenswerten Raum bekommen. Wir gratulieren.

## Aufruf zur Grippeimpfung – von Dr. Edwin Knapp

Liebe MitbürgerInnen!

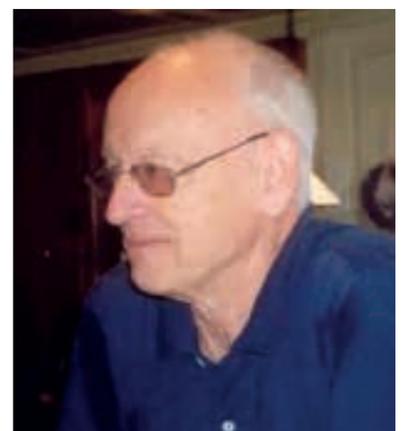
Der Winter wird kommen und wir wissen alle nicht, wie er uns bezüglich Grippe, grippalem Infekt und Corona Virus überfallen wird. Eines ist aber sicher, auch in dieser Saison werden in Österreich viele ältere Leute der echten Grippe zum Opfer fallen.

Aus zwei Gründen ist es daher sinnvoll, sich gegen die Grippe impfen zu lassen. Zunächst muss man nicht unbedingt zu den ca. 1300 Toten in Österreich gehören, die an den Folgen der echten Grippe jährlich versterben. Weiters gibt es Hinweise, dass die Infektion mit dem Corona Virus milder verläuft, wenn man gegen Grippe geimpft ist.

Für die Älteren unter uns ist es auch sinnvoll sich gegen Pneumokokken, den Erregern vieler Lungenentzündungen, impfen zu lassen.

Derzeit ist kaum noch Impfstoff zu bekommen. Es soll aber eine weitere Lieferung geben, fragt bitte euren Hausarzt oder Apotheker. Es ist schon reichlich spät für die Impfung, aber nicht zu spät.

Bitte überdenkt euer Impfverhalten und lasst euch nicht durch falsche Meldungen von Impfgegnern beeinflussen.



Text und Foto: Dr. Edwin Knapp

## Wem gehört welches Grundstück?

Das moderne Grundbuch hat seinen Vorläufer im Franziszeischen Kataster des 19. Jahrhunderts. Dieser enthält wertvolle Informationen, die, digital aufbereitet, jetzt in der Chronik Patsch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

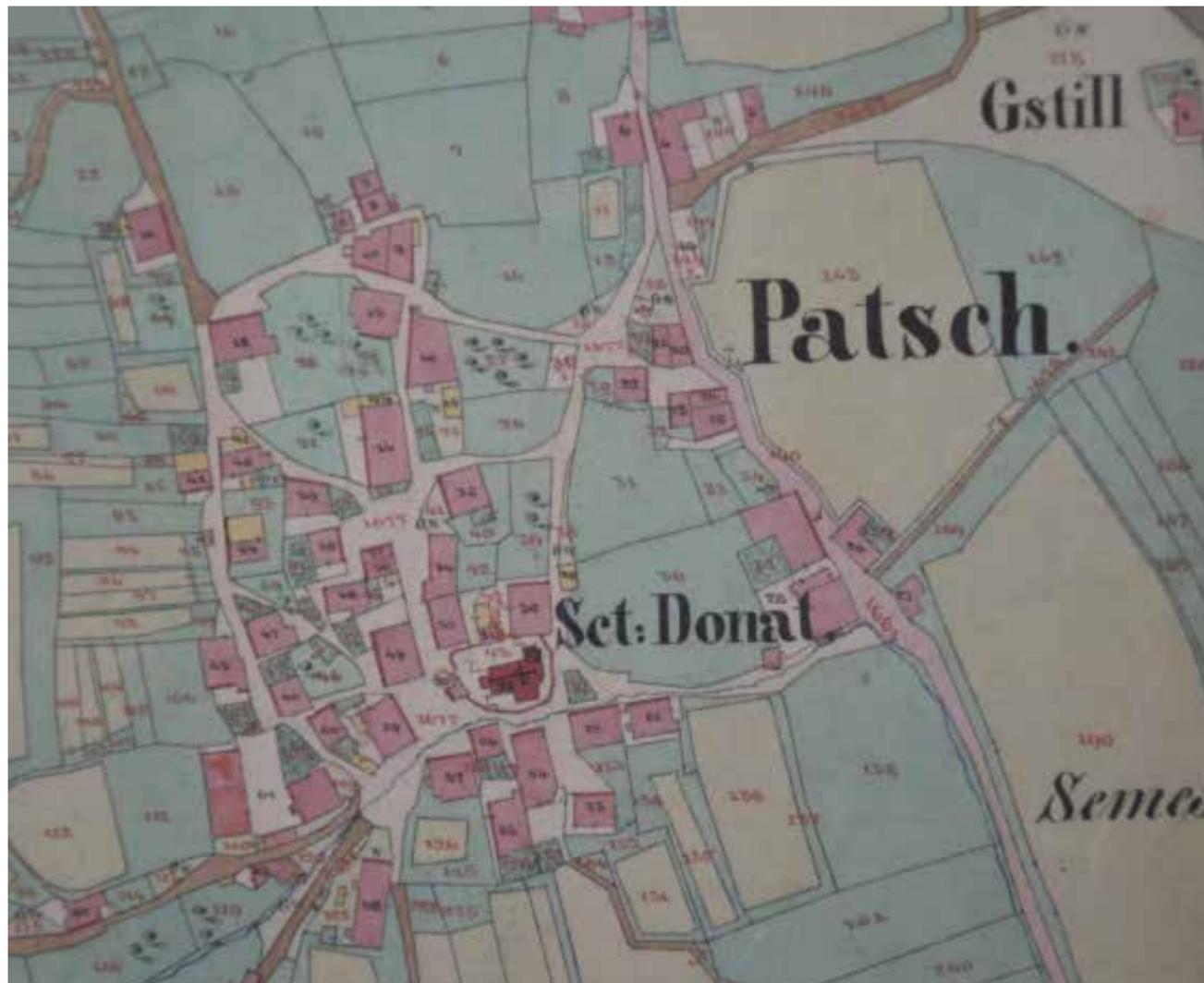
Es war im Jahre 1856, als eines Tages Fremde in unser Dorf kamen. Es waren Offiziere, die nach den napoleonischen Kriegen kein Einkommen und keine Beschäftigung mehr hatten. Sie bekamen den Auftrag, im Namen des Kaisers von Österreich, Kaiser Franz I., das Land zu vermessen und einen „Kataster“ anzulegen. Kriege hatten die Staatskasse geleert. Daher ging es wohl um eine gerechte Steuererhebung als notwendige Geldquelle. Adel und kirchliche Obrigkeiten waren bisher steuerfrei.

In einem ersten Arbeitsschritt der Landaufnahme wurden die Grenzen der Gemeinde festgelegt und in einer Grenzskeizze festgehalten. Der Ortsvorsteher,

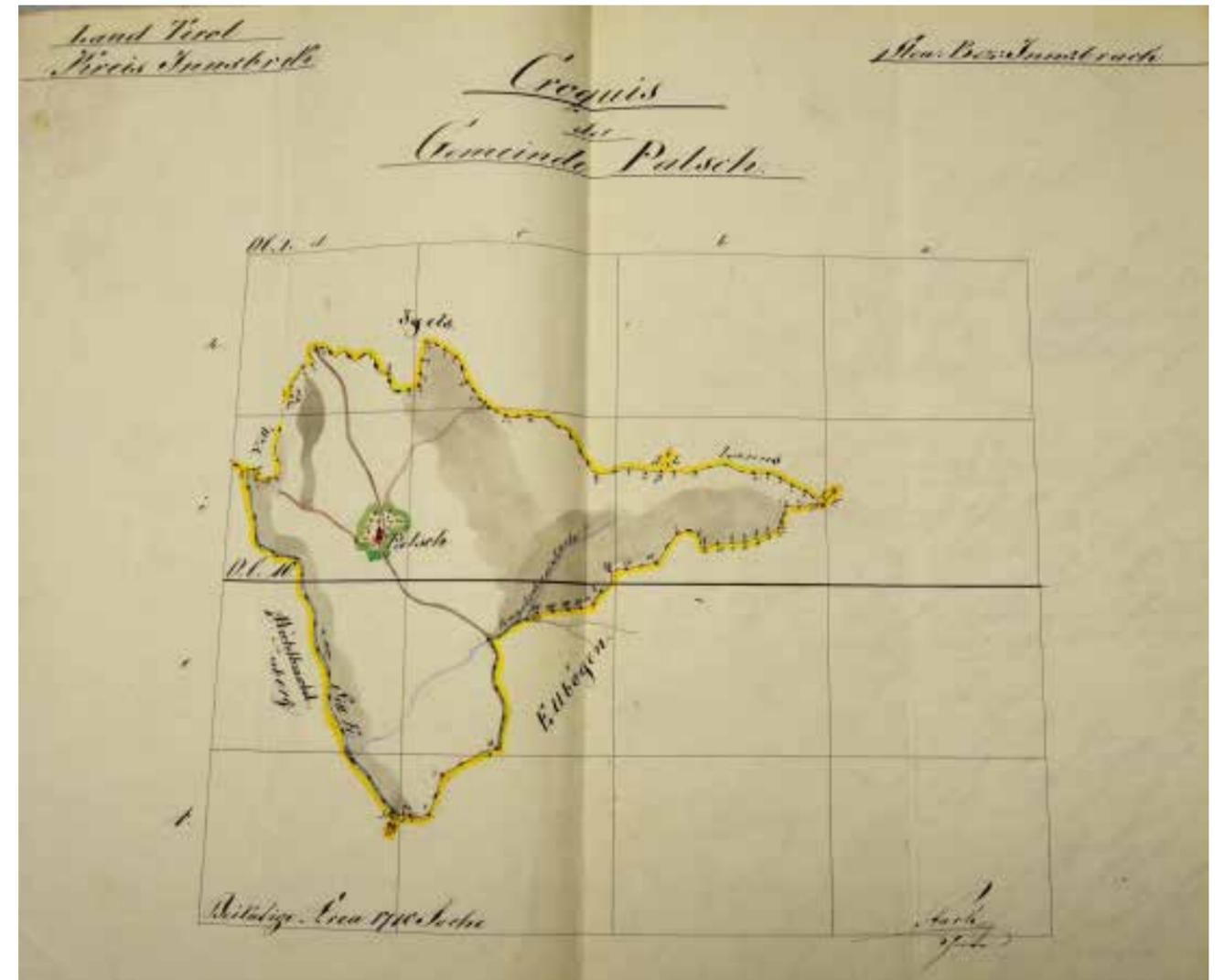
Alois Kirchmayr, und ortskundige Leute aus dem Dorf, mussten mit den Vermessungsbeamten den gesamten Grenzverlauf des Gemeindegebietes abgehen, aufzeichnen und Grenzmarkierungen, wo notwendig, anbringen.

Innerhalb der Gemeinde hatten alle Grundbesitzer die Eigentumsgrenzen durch Steine oder Pflöcke zu kennzeichnen. Auf einem „Messtisch“ wurden die Grundstücke in genauer maßstäblicher Darstellung erfasst: Insgesamt 1683 Grundparzellen mit Größenangaben in Joch und Wiener Quadrat-Klaftern als damalige Einheit. Zusätzlich wurden die unterschiedlichen Bodennutzungen („Culturgattungen“) festgehalten: Wiesen, Weiden, Wiese mit Obstbäumen, Gemüsegarten, Wiese mit Holznutzen, Nadelwald bis zum Ödland „Öde“ usw.

Interessant ist der Blick auf die Bauparzellen im Dorf. Alle Häuser sind Bauernhäuser, sogar das Pfarrhaus. Ausnahme: Das Schulhaus - und es ist auch das kleinste Gebäude im Dorf!



Ansicht des Dorfes mit den umgebenden Grundparzellen.



Grenzen des Gemeindegebietes von der Sill bis zum Patscherkofel.

Am Abend und bei Schlechtwetter saßen die Vermesser in ihren Unterkünften, werteten ihre Daten aus und zeichneten 9 Katasterblätter von der Gemeinde Patsch. Sie kolorierten diese mit Wasserfarben und unterschieden dabei Stein- und Holzgebäude, Wald, Wiesen und Äcker. Sogar einzelne Obstbäume in den „Puiten“ wurden gezeichnet.

Über all diese Tätigkeiten wurden Bau- und Grundparzellenprotokolle angelegt. Sie enthalten die Namen der Besitzer, ihre Vulgonamen, die Hausnummern ihrer Häuser und die Größe und Art ihres Besitzes.

Das Institut für Geschichte an der Universität Innsbruck will diese Unterlagen für sozial und wirtschaftshistorische Forschungen verwenden. Tiroler Chronistinnen und Chronisten werden daran maßgeblich beteiligt. Sie kennen die örtlichen Verhältnisse, können die alte, deutsche Schreibschrift lesen und digitalisieren alle Daten., d.h. alles wird über die Tastatur des PC eingegeben. Dafür erhalten sie Forschungsberichte und das ganze „Katasterwerk“ für ihre Gemeindechronik - eine wertvolle Fundgrube für die Ahnenforschung und für Forschungen in der Haus- und Hofgeschichte.

Text: Oswald Wörle, Chronist; Fotos: Chronik Patsch

Parzellende Nummer	Benennung der Section.	Des Eigenthümers	
		Haus Nr.	Name Stand und Wohnort
20		28	Gschirr vulgo Glas Hausler in Patsch.
		117	118 299 395
			Bauparzelle 64.

Beispiel aus dem Katasterprotokoll für Franz Gschirr („Häusler“) vulgo Glas mit seinen 4 Grundparzellen mit insgesamt 2321 Quadratklaftern, umgerechnet in heutiger Einheit: 5754 m<sup>2</sup> oder genau 1 Joch. Davon musste der „kleine“ Bauer leben!

## Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr wie gewohnt statt.

**12. Dezember 2020  
von 10:00 bis 14:00 Uhr  
beim Pavillon**

Der Reinerlös wird wieder zu 100% einem guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Bitte Vorbestellungen von Christbäumen anmelden bei Hermann Knoflach unter Tel.: +43 676 828 28 252 (zur besseren Planung).

Änderungen Corona-bedingt vorbehalten.



## Vorweihnachtsstimmung am Dorfplatz



*Trotz der besonderen Umstände gibt es, Dank der Schützen, wieder eine vorweihnachtliche Stimmung am Patscher Dorfplatz.*



*Ein recht herzliches „Vergelts Gott“ gebührt Walter und Roswitha Mair für die Idee und Umsetzung.*

## Weihnachtsgrüße der Redaktion

*„Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleibt's gesund!“*

**Neue Gemeinde-Homepage: [www.patsch.gv.at](http://www.patsch.gv.at)**

## Geburten



Sondre Lassner  
Leo Knoflach

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den neuen Erdenbürgern viel Wachstum und Gedeihen!

## Jubiläen

**Wir gratulierten herzlich zum ...**

**75. Geburtstag**

DI Reinhard Strohmeier  
Mag. Michael Schastok

**80. Geburtstag**

Erna Seeber  
Hannelore Knoflach  
Karl Reitmair

**85. Geburtstag**

Katharina Falgschlunger

**Die Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare**

### Impressum

**Herausgeber, Verleger und Eigentümer:**  
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

**Redaktion:**  
Claudia Holzknecht, Alfred Konzett,  
Bernhard Mair, Georg Pedrini,  
Klaus Troger, Manuela Zangerl

**Layout:** RWF, Volders

**Amtliches, Personelles (Gratulationen):**  
Bgm. Andreas Danler

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Andreas Danler  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

[dorfblatt@patsch.tirol.gv.at](mailto:dorfblatt@patsch.tirol.gv.at)

**Nächster Redaktionsschluss:** 7. Februar 2021

**Nächste Ausgabe:** 15. März 2021



RWF Frömelts-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.  
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | [www.rwf-media.com](http://www.rwf-media.com)